

Fragebogen zur umsatzsteuerlichen Registrierung von Unternehmern

Steuernummer/Geschäftszeichen

Eingangsstempel oder-datum

1. Allgemeine Angaben

1.1 Angaben zum Unternehmen (Auslandsanschrift)

Name der Firma		
Sitz, ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung(Straße Hausnummer)	Plz	Ort
Postfach	Plz	Ort
Kommunikationsverbindungen		
Telefon(Festnetz, ggf. Mobiltelefon)	Telefax	E-Mail

Bei Ansässigkeit im Ausland bitte Ansässigkeitsbescheinigung der ausländischen Steuerbehörde beifügen !

1.1.1 Inlandsanschrift

Sitz, ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung(Straße Hausnummer)	Plz	Ort
Postfach	Plz	Ort
Kommunikationsverbindungen		
Telefon(Festnetz, ggf. Mobiltelefon)	Telefax	E-Mail

1.2 Betriebsstätten Werden in mehreren Gemeinden Betriebsstätten unterhalten ?

nein ja Anschriften(Plz, Ort, Straße;Hausnummer)

1. _____

2. _____

bei mehr als zwei Betriebsstätten: gesonderte Aufstellung ist beigefügt.

1.3 Gründungsform Bitte die entsprechenden Verträge beifügen !

Neugründung zum _____ Verlegung zum _____
 Übernahme am _____ Umwandlung zum _____

1.4 Rechtsform der Gesellschaft/Gemeinschaft

<input type="checkbox"/> GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts)	<input type="checkbox"/> Atypische stille Gesellschaft
<input type="checkbox"/> OHG (offene Handelsgesellschaft)	<input type="checkbox"/> Arge (Arbeitsgemeinschaft des Baugewerbes)
<input type="checkbox"/> KG (Kommanditgesellschaft)	<input type="checkbox"/> GmbH & Co. KG (Gesellschaftsvertrag der GmbH beifügen)
<input type="checkbox"/> Partnerschaftsgesellschaft	<input type="checkbox"/> _____
<input type="checkbox"/> Aktiengesellschaft	<input type="checkbox"/> GmbH

Bei ausländischen Gesellschaften bitte die gültige ausländische Bezeichnung angeben! (S.A. Ltd. doo dooel etc.)

1.5 Kammerzugehörigkeit (Handwerks-/Industrie- und Handelskammer)

ja nein

1.6 Handelsregistereintragung im Heimatland

ja seit _____ Bitte Handelsregisterauszug eine Eintragung ist beabsichtigt
 nein mit Übersetzung. beifügen Antrag beim Handelsregister gestellt

Ist das Unternehmen auch in der Bundesrepublik Deutschland (BRD) ins Handelsregister eingetragen?

nein ja, dann bitte deutschen Handelsregisterauszug ebenfalls beifügen !

Wenn ja, wurde dementsprechend eine Zweigniederlassung begründet?

ja nein

1.7 Welche Ihrem Unternehmen dienenden örtlichen Anlagen und Einrichtungen (z.B. Baubuden, Geräteschuppen, Büroräume, Unterkunftsbaracken, Lohnbüro, Werkstätte, u.a.) sind vorhanden ?

Bitte gesonderte Aufstellung mit Angabe des Ortes und seit wann bestehend !

1.7.1 Werden andere als die unter 1.7 genannten festen örtlichen Anlagen oder Einrichtungen in der BRD unterhalten

(Zweigniederlassung, Warenlager, Geschäftsstelle, Büro, Fabrikationsstätte, sonstiges) ?

nein ja => **Bitte gesonderte Aufstellung mit Angabe des Ortes und seit wann bestehend !**

1.7.2 Werden diese unter 1.7 und 1.7.1 genannten Anlagen oder Einrichtungen von in der BRD ansässigen Unternehmen angemietet oder ist Ihnen ein nicht nur vorübergehendes Mitbenutzungsrecht eingeräumt worden ?

nein ja, dann bitte Verträge beifügen !

1.7.3 Die vorher unter 1.7 und 1.7.1 genannten Anlagen oder Einrichtungen werden für welche Zwecke unterhalten ?

Bitte in der jeweils gesonderten Aufstellung mit angeben !

1.8 Ist das zu registrierende Unternehmen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland geschäftlich aktiv tätig ?

nein ja, dann bitte genaue Tätigkeit und Umfang beschreiben!

1.9 Wie hoch ist das Stammkapital? (Währung angeben)

--

1.10 Ort der Geschäftsleitung (Bitte nur angeben, wenn diese von der Anschrift des Unternehmens abweicht !)

Straße, Hausnummer oder Postfach	Plz	Ort

1.11 Ist das Unternehmen bereits steuerlich erfasst ?

nein ja

Finanzamt

Steuernummer

Lohnsteuer

--	--

Körperschaftsteuer

--	--

Einkommensteuer

--	--

Umsatzsteuer

--	--

1.12 Wurde die Tätigkeit nach § 14 Gewerbeverordnung bei der zuständigen Gemeinde angezeigt ?

nein ja

1.13 Beginn der Tätigkeit

Seit wann ist das Unternehmen in der Bundesrepublik Deutschland tätig:

--

1.14 Tätigkeitsbereich

Bitte beschreiben Sie ausführlich den Tätigkeitsbereich des Unternehmens im:

Inland:

1.15 Bisherige betriebliche Verhältnisse

Ist in den letzten fünf Jahren schon ein Gewerbe, eine selbständige (freiberufliche) Tätigkeit ausgeübt worden?

nein ja, Art und Dauer der Tätigkeit:

1.16 Bankverbindung für Steuererstattungen/Lastschrifteinzugsverfahren

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer	Blz	Geldinstitut	Kontoinhaber

IBAN-Code	Swift-Code

Möchten Sie am **Lastschrifteinzugsverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen ?

Ja, dann soll folgende Bankverbindung für markierte Steuerarten genutzt werden.

Folgende Bankverbindung soll **nur für** markierte Steuerarten im **Lastschrifteinzugsverfahren** genutzt werden:

Kontonummer	Blz	Geldinstitut	Kontoinhaber

IBAN-Code	Swift-Code

Die Steuern und sonstige Abgaben sollen im nachstehenden Umfang erstmals eingezogen werden ab Fälligkeit:

(TT.MM.JJ) Datum muss mindestens 3 Wochen in der Zukunft liegen !!

Umsatzsteuer nur für **Abschlußzahlungen** Umsatzsteuer nur für **Voranmeldungen**

Sollten der Kontoinhaber und das zu registrierende Unternehmen nicht identisch sein, reichen Sie bitte eine Kontovollmacht des Kontoinhabers ein !

1.17 Steuerliche Beratung

nein ja

Name	Anschrift

Telefon	Fax	E-Mail-Adresse

ohne Empfangsvollmacht mit Empfangsvollmacht (bitte beifügen)

Ist der steuerliche Berater gleichzeitig Empfangsbevollmächtigter im Sinne des § 123 AO ?

ja nein, dann bitte unter 1.18 einen Empfangsbevollmächtigten benennen.

1.18 Empfangsbevollmächtigte(r) (kann nur mit beigefügter gesonderter Vollmacht berücksichtigt werden)

nein ja

Name	Anschrift

Telefon	Fax	E-Mail-Adresse

Falls Sie **keinen** Empfangsbevollmächtigten im Inland benennen, gilt ein an Sie/das Unternehmen gerichtetes Schriftstück ins Ausland einen Monat nach Aufgabe zur Post als zugegangen (§ 123AO). Bei Steuerpflichtigen in der Schweiz und Liechtenstein werden Entscheidungen des Finanzamtes (Steuerbescheide, Einspruchsentscheidungen, etc.) gem. § 15 Verwaltungszustellungsgesetz(VwZG) öffentlich zugestellt.

1.19 Ist in der Bundesrepublik Deutschland ein ständiger Vertreter gemäß § 13 AO bestellt?

nein ja

Name	Anschrift

Telefon	Fax	E-Mail-Adresse

1.20 Vorsteuervergütungsantrag

Hat das Unternehmen jemals einen Vorsteuervergütungsantrag beim Bundesamt für Finanzen gestellt ?

nein ja

wenn ja, für welche Zeiträume:

1.21 Angaben zur Gewinnermittlung

- Einnahmeüberschussrechnung
 Vermögensvergleich (Bilanz) Eröffnungsbilanz liegt bei wird nachgereicht
Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor: nein

1.22 Vertretung der Gesellschaft

- Geschäftsführer
 Gesellschafter(in) / Beteiligte(r)

Name, Anschrift, Telefon, ggf. Mobiltelefon, Fax, E-Mail, Internetadresse

1.23 Angaben zu den Gesellschaftern/Beteiligten (Bitte fügen Sie bei mehr als zwei Gesellschaftern/Beteiligten die unten aufgeführten Angaben zu diesem Abschnitt mit fortlaufender Nummerierung gesondert bei !)

Name, Firma	1	2
Anschrift		
Geburtsdat./Gründungsdatum		
Beruf/Tätigkeit/Art des Betrieb.		
Art der Beteiligung		
Anteil am Ergebnis%		
Finanzamt/Steuernummer		

2.0 Umsatzsteuer

2.1 Gesamtumsatz (geschätzt) (EURO €)

im Jahr der Betriebseröffnung im Folgejahr

--	--

2.2 Soll-/Istbesteuerung der Entgelte

Ich berechne die Umsatzsteuer nach

- vereinbarten Entgelten (**Sollbesteuerung**) vereinnahmten Entgelten. Ich beantrage hiermit die **Istbesteuerung**.

2.3 Dauerfristverlängerung

- Ich möchte die **Dauerfristverlängerung** für die Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen nutzen. Mir ist bekannt, dass bei monatlicher Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen eine **Sondervorauszahlung** zu berechnen und zu entrichten ist. Weiterhin ist mir bekannt, dass gemäß des § 18 UStG i. V. m. Abschnitt 228 Umsatzsteuerrichtlinien eine Dauerfristverlängerung vom Finanzamt widerrufen werden kann. Die Dauerfristverlängerung ist durch elektronische Übermittlung anzumelden.

2.4 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

- Ich benötige für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Handel eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.)

Zusatzangaben für Unternehmer,

- die nur steuerfreie Umsätze ausführen, die zum Ausschluss vom Vorsteuerabzug führen,
- für deren Umsätze Umsatzsteuer nach § 19 Abs. 1 UStG nicht erhoben wird,
- die ihre Umsätze nach den Durchschnittssätzen des § 24 UStG versteuern;

Ich beantrage eine USt-IdNr., weil

- innergemeinschaftliche Lieferungen ausgeführt werden
 innergemeinschaftliche Erwerbe zu versteuern sind, da die Erwerbsschwelle von 12.500 EUR jährlich
 voraussichtlich überschritten wird (§ 1a Abs. 3 UStG).
 voraussichtlich nicht überschritten wird, auf die Erwerbsschwellenregelung jedoch für die Dauer von mindestens zwei Jahren verzichtet wird. (§ 1a Abs. 4 UStG).
 neue Fahrzeuge oder bestimmte verbrauchssteuerpflichtige Waren innergemeinschaftlich erworben werden (§ 1a Abs. 5 UStG)

- Ich habe bereits für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

USt-IdNr.

Vergabedatum:

2.5 Unterhalten Sie geschäftliche Beziehungen zu bundesdeutschen Unternehmen ?

nein ja

Falls ja, geben Sie bitte die Namen und Anschriften dieser Unternehmen an.
Legen Sie bitte auch die schriftlichen Auftragserteilungen an Ihre Firma vor.

1.
2.

bei mehr als zwei Unternehmen: gesonderte Aufstellung ist beigelegt.

2.6 Seit wann ist das Unternehmen im Inland umsatzsteuerbar tätig?

(Auch wenn nur steuerfreie Umsätze bzw. Umsätze an Arbeitnehmer vorliegen)

2.7 Sind die Kunden/Leistungsempfänger Ihres Unternehmens Unternehmer oder handelt es sich um Nichtunternehmer bzw. Kleinunternehmer im Sinne des § 19 UStG ?

Unternehmer Kleinunternehmer im Sinne des § 19 UStG Privatpersonen

Erstellen Sie Ihren Kunden Rechnungen mit gesondertem Umsatzsteuerausweis ?

ja nein

2.8 Wie hoch wird die kalenderjährliche Umsatzsteuerzahllast sein?

2.9 Geben Sie bitte auch die Höhe der voraussichtlichen steuerfreien und steuerpflichtigen Umsätze an.

2.10 Werden/wird beabsichtigt Gegenstände aus dem Ausland (nicht Gemeinschaftsgebiet im Sinne des UStG) eingeführt/einzuführen?

nein ja

Falls ja, voraussichtliche Summe der Einfuhr:

3.0 Arbeitnehmer

3.1 Ab wann werden Arbeitnehmer(innen), auch Geschäftsführer, beschäftigt ?

3.2 Voraussichtliche Anzahl der Arbeitnehmer ?

3.2.1 Woher stammen die Arbeitnehmer ? (Länderangabe bitte)

3.3 Wo werden die Lohnkonten geführt ?

3.4 Welche Zahlungen werden außer den laufenden Bezügen(Lohn, Gehalt) geleistet ?

(z.B. Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Tantiemen, Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit)

3.5 Welche Sachbezüge werden gewährt ?(freie oder verbilligte Werks- oder Mietwohnungen, Mittagessen, private Nutzung firmeneigener PKW, private Telefonbenutzung, etc.)

3.6 Welche Kosten werden den Arbeitnehmern ersetzt ?(Reisekosten, Bewirtungsspesen, Fahrtkosten, etc.)

3.7 Wie werden die Steuerabzugsbeträge berechnet ?

manuell nach Tabelle

maschinell mit Lohnprogramm

4.0 Beizufügende Anlagen

Folgende Anlagen sind zusätzlich zu den bereits im Fragebogen geforderten Nachweisen beizufügen:

Mietverträge für Büro, Lagerräume, Gebäude, etc.

Anlage zum Fragebogen zur umsatzsteuerlichen
Registrierung von Unternehmern

Original-Papierbogen mit Briefkopf der Firma

Empfangsvollmacht

Vollmacht steuerl. Vertretung

**Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß
nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.**

Ort, Datum

Unterschrift des/der Steuerpflichtigen bzw. des/der Vertreters oder
Bevollmächtigten und ggf. Stempel